

STELL ETWAS AUF DIE BEINE!

Dein Interesse ist jetzt geweckt, und du möchtest noch mehr über die Ausbildung erfahren? Kein Problem! Weitere Infos zum/r **Industrieelektriker/in** und zu anderen Ausbildungsberufen in der Metall- und Elektro-Industrie findest du auf **ausbildung-me.de**.

Du bist dir unsicher und möchtest lieber noch andere Berufe kennen lernen? Dann schau dir einfach die weiteren Flyer zu den M+E-Ausbildungsberufen an und informiere dich ausführlich über die zahlreichen Möglichkeiten.

Hier ist mit Sicherheit etwas für dich dabei!

WUSSTEST DU SCHON, DASS ...

- ➔ es den Beruf „Industrieelektriker/in“ erst seit 2009 gibt?
- ➔ rund 470 neue Ausbildungsverträge zum/r Industrieelektriker/in jährlich abgeschlossen werden?

Kostenlose Bestellungen:

Institut der deutschen Wirtschaft
Köln Medien GmbH
Postfach 10 18 63 | 50458 Köln
Telefon 0221 4981-495

info@meberufe.info
www.meberufe.info

© 2017

Herausgegeben vom
Arbeitgeberverband Gesamtmetall
Postfach 06 02 49
10052 Berlin

gollub@gesamtmetall.de
www.gesamtmetall.de

INDUSTRIE- ELEKTRIKER/IN

**DU BIST PRAKTISCH BEGABT,
HAST TECHNISCHES VERSTÄNDNIS
UND MÖCHTEST SCHNELL
MIT DER AUSBILDUNG FERTIG SEIN?**



MEIN BERUF

Abwechslungsreich, vielseitig und modern!

Als Industrieelektriker/in montierst du elektrische Geräte und schließt diese an. Du misst und analysierst elektrische Systeme und beurteilst deren Sicherheit. In dieser Ausbildung hast du die Möglichkeit, zwischen den beiden Fachrichtungen Betriebstechnik sowie Geräte und Systeme zu wählen.

„Die Qual der Wahl“

Wenn du dich für die Ausbildung zum/r Industrieelektriker/in für Geräte und Systeme entscheidest, stellst du die Geräte und Systeme her und verbindest alles miteinander, als Industrieelektriker/in für Betriebstechnik hingegen hältst du vor allem elektrische Anlagen und Systeme instand.



„Was mich an meiner Ausbildung besonders interessiert, ist der **Wechsel zwischen eigenständigem Arbeiten und der Teamarbeit** zusammen mit anderen Kolleginnen und Kollegen.“

DEINE TÄTIGKEITEN IM ÜBERBLICK:

- ➞ IT-Systeme installieren
- ➞ elektrische Geräte und Systeme anfertigen, installieren und in Betrieb nehmen
- ➞ Anlagen aufstellen, befestigen und montieren
- ➞ elektrische Anlagen instand halten

AUSBILDUNG - WO UND WIE LANGE?

Die Ausbildung zum/r Industrieelektriker/in erfolgt meistens im Betrieb und in der Berufsschule und dauert 2 Jahre.

VORAUSSETZUNGEN

Dein Start in die Ausbildung!

Ganz wichtig: deine Schulbildung – denn ohne Schulabschluss auch keine Ausbildung! Mit einem Hauptschulabschluss hast du aber prima Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Genauso entscheidend für den Berufseinstieg: Was zeichnet dich aus und was macht dir am meisten Spaß?

Deine Talente und Interessen:

- technisches Verständnis
- Interesse an Elektrotechnik und Elektronik
- handwerkliches Geschick
- zeichnerische Fähigkeiten
- Planungstalent
- Sorgfalt und Genauigkeit
- Merkfähigkeit

PERSPEKTIVEN

Als Industrieelektriker/in der Fachrichtung Betriebstechnik kannst du in vielen Betrieben der Industrie arbeiten, zum Beispiel in der Automobilindustrie oder im Anlagenbau. Die Fachrichtung Geräte und Systeme ist eher in Unternehmen der Elektroindustrie, der Informationstechnik und der Kommunikationstechnik gefragt.

Und jetzt? Es liegt in deiner Hand, auf welchem Gebiet du dich spezialisieren möchtest. Das Spektrum reicht von der Produktion und Instandhaltung über die Qualitätskontrolle bis zum Kundendienst. Zudem stehen dir umfangreiche betriebliche Qualifizierungsmöglichkeiten zur Verfügung, die dich auch für Führungspositionen befähigen.

Und sonst noch?

- **Weiterführung der Ausbildung** um eineinhalb Jahre mit Abschluss in einem industriellen Elektroberuf
- Weiterbildung zum/zur **Techniker/in**
- Weiterbildung zum/zur **Meister/in**
- Weiterbildung zum/zur **Technischen Fachwirt/in**